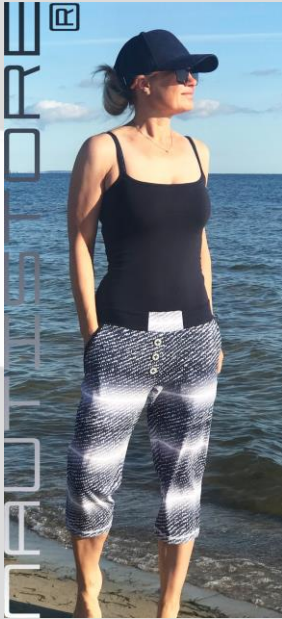


„STRANDBÜX“

bequeme Hose
für Damen in 3 Längen

Schnittmuster
Gr. 30-46



Inklusive Optionen:

1. kurze Hose mit doppelten Umschlagsaum
2. $\frac{3}{4}$ Hose mit Saum- oder Bündchenvariante
3. lange Hose mit Saum- oder Bündchenvariante

Alle 3 Varianten mit Hosenschlitz (Fakeverschluss), Eingrifftaschen und Taillenbündchen in Gürtelschnallenoptik

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtabelle	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf (Richtwerte)	Seite 5
4.	Lagepläne (Beispiel Shorts)	Seite 6
5.	Lagepläne (Beispiel lange Strandbux)	Seite 7
6.	Schnittteile-Nummern	Seite 8
7.	Nähen (Allgemeine Hinweise)	Seite 9
8.	Nähen des Vorderteils mit Hosenschlitz (Fakeverschluss)	Seite 10
9.	Nähen der Eingrifftaschen mit Bündchen	Seite 11
10.	Nähen der Eingrifftaschen ohne Bündchen mit Verstärkung der Taschenansatzkante	Seite 13
11.	Nähen des Rückteils	Seite 16
12.	Nähen des Taillebündchens mit Taillebündchenansatz	Seite 17
13.	Doppelter Umschlagsaum	Seite 18
14.	Gerade Saumkante säumen	Seite 19
15.	Nähen der Saumkante mit Bündchen	Seite 20

1. Fertigmaßtabelle

Größe	Bundweite*	Hüftweite*	Ober- schenkel*	Seitennaht lange Hose*	Schrittnaht*
30	73,40	84,60	53,10	94,10	76,40
32	76,10	87,60	54,60	94,50	76,40
34	78,80	90,60	56,20	95,00	76,50
36	81,50	93,60	57,70	95,40	76,50
38	84,20	96,60	59,30	95,90	76,50
40	87,90	100,60	61,30	96,50	76,60
42	91,80	104,60	63,80	96,90	76,90
44	95,80	108,50	66,40	97,30	77,30
46	101,60	114,00	69,80	97,90	77,60
*Stoffbreite ca. 150 cm/Angaben alle in cm					

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte eine gut sitzende Hose vor Dich hin und miss die Bund-, Hüft- sowie Oberschenkelweite und Schrittnaht – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / benötigte Materialien

Baumwolljersey, Viscosejersey, Sommersweat, Sweat
(dehnbare Stoffe)

HINWEIS: nicht dehnbare Stoffe werden nicht empfohlen.

Für das Bündchen an der Taille benötigst Du circa
15 cm Bündchenstoff

Für das Bündchen am Saum benötigst Du circa 15 cm
Bündchenstoff

Für das Verstärken der Eingriffstaschen benötigst Du
Formband. Das sorgt für einen guten Halt der
Eingriffstaschen. Das ist immer empfehlenswert, da die
Taschen sonst eher aufspringen. Das ist dem Verlauf an der
Vorderhose geschuldet. Die Ansatzkante sollte direkt nach
dem Zuschnitt hiermit vor einer weiteren Dehnung
gesichert werden.

Für den Hosenschlitz (Fakeeingriff) benötigst Du eventuell
3-4 Knöpfe.

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	Shorts*	lange Hose*
30	80,00	130,00
32	80,00	130,00
34	80,00	130,00
36	80,00	130,00
38	80,00	145,00
40	90,00	145,00
42	90,00	145,00
44	90,00	170,00
46	90,00	170,00
*Stoffbreite ca. 150 cm/Angaben alle in cm		

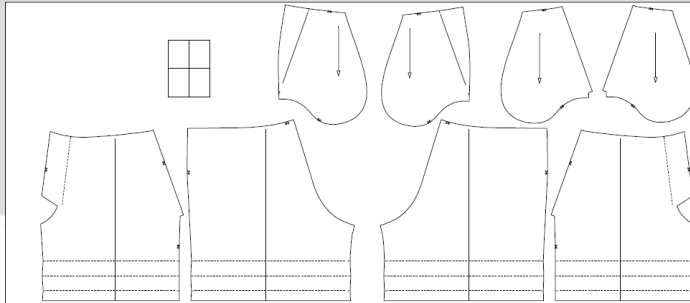
Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte eine gut sitzende Hose vor Dich hin und miss die Bund-, Hüft- und Oberschenkelweite sowie die Schrittnaht – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Die Strandbux sitzt eher locker – falls Du es also etwas schmaler haben möchtest, nähe genau eine Nummer kleiner.

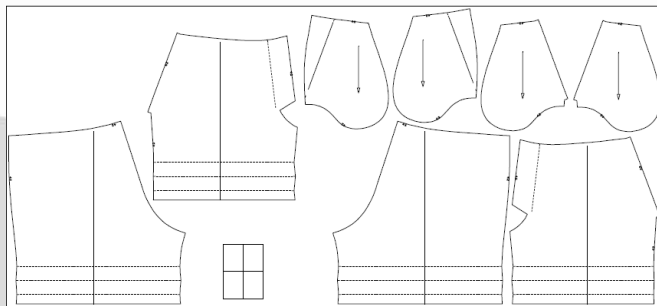
Für einen guten Halt für die Eingrifftaschen ohne Bündchen solltest du Formband an den äußeren Taschenansatzkanten verwenden.

Es wird **nicht** empfohlen für die Strandbux nicht dehnbare Stoffe zu verwenden. Bei Deinem Stoff sollte mindestens 3% Elasthan enthalten sein.

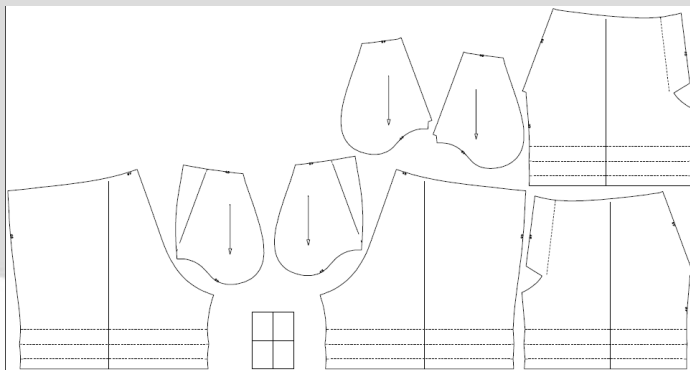
4. Lagepläne (Beispiel Shorts)



Größe 30-36



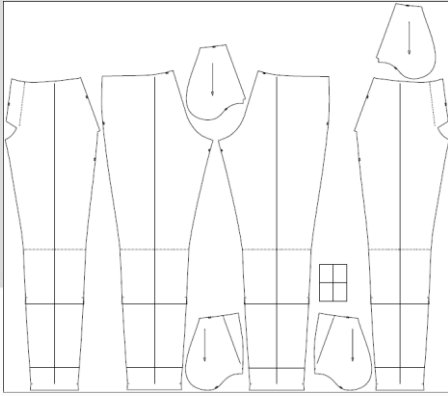
Größe 38-40



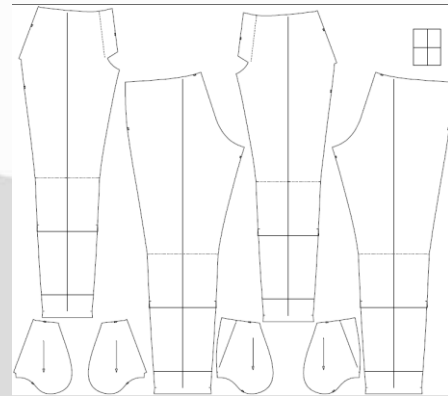
Größe 42-46

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

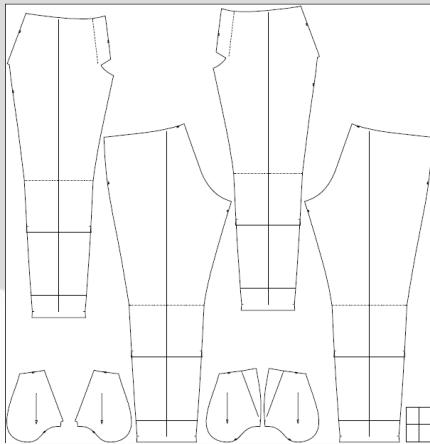
5. Lagepläne (Beispiel lange Strandbux)



Größe 30-36



Größe 38-40



Größe 42-46

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

6. Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderhose lang u. 3/4	1A	2	
Vorderhose kurz	1B	2	
Hinterhose lang u. 3/4	2A	2	
Hinterhose kurz	2B	2	
Taillenbündchen	3	1	x
Bündchenansatz	4	1	x
Hinterer Taschenbeutel	5	2	
Vorderer Taschenbeutel	6	2	
Taschenbündchen	7	2	
Saumbündchen lange Hose	8	2	x
Saumbündchen 3/4 Hose	9	2	x

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile, die zum Vorderteil und zum Rückteil gehören, damit später nichts durcheinander kommt.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile Du benötigst. Hierzu lese diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

7. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir Deine „Strandbux“ nähen. Wir haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, so dass Du für dich deine individuelle Hose gestalten kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Du steppst dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuß schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näht mit einem elastischem Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies Dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen und auch Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten.

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

8. Nähen des Vorderteils mit Hosenschlitz (Fakeverschluss)



Lege das erste Vorderteil (Teil 1A oder 1B) rechts auf rechts auf das zweite Vorderteil und stecke es, wie abgebildet, bis zum Ende des Schlitzes des Fakeeingriffs der Hose gleichmäßig fest. Achte darauf, dass Du den Stoff nicht dehnst, sonst verzieht er sich und es entstehen unschöne Nähte.

Achte auf die Markierungen im Schnittmuster, die Du hier unbedingt auf dein Nähstück übertragen solltest.

Schließe die abgesteckte Naht des Fakeeingriffs mit einer einfachen Naht oder einem elastischen Stich.

Wende Dein Nähstück auf die rechte Seite und stecke den Fakeeingriff an den von Dir gesetzten Markierung zur vorderen Mitte (Markierung im Schnittmuster) fest und steppe mit einem einfachen Gradstich den Fakeeingriff gegen. Das Einklappen muss nach Innen erfolgen, so dass auf der rechten Seite alles glatt ist.

Hinweis: Wenn du möchtest, kannst Du hier als Dekoration deines Fakeeingriffs 3-4 Knöpfe anbringen.

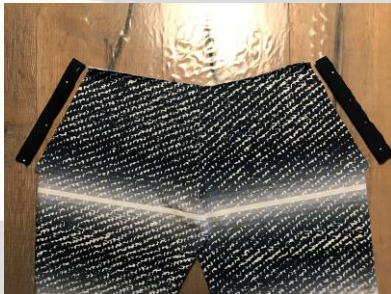
Nun müssen für das Vorderteil die Taschen genäht werden, was wir im Folgenden erläutern.



9. Nähen der Eingriffstaschen mit Bündchen



Bereite das Taschenbündchen (Teil 7) vor. Lege es zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Die große Einkerbung am Ende zeigt hier zur Hosensaumkante.



Danach klappst Du das Taschenbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Taschenbündchen leicht gedehnt an die Taschenansatzkante des Vorderteils (Teil 1A oder 1B) und achte auf die Gleichmäßigkeit der Dehnung. Die offene Kante zeigt nach außen.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Klappe das Taschenbündchen um, die abgesteppte Seite des Taschenbündchens liegt auf der linken Seite des Vorderteils (Teil 1A oder 1B).



Stecke nun den vorderen Taschenbeutel (Teil 6) an die äußere Kante des Taschenbündchens (Teil 7) und steppe ihn fest. Sichere den äußeren Taschenbeutel und des Vorderteils (Teil 1A oder 1B) von der rechten Seite mit ein paar Nadeln damit er Dir nicht verrutscht.



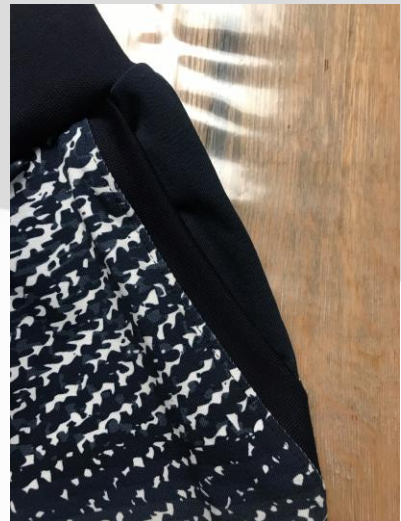
Achte auch hier auf die Gleichmäßigkeit der Dehnung. Sonst gibt es unschöne Nähte.

Steppe knappkantig von der rechten Seite das Vorderteil (Teil 1A oder 1B), das Taschenbündchen (Teil 7) und den Vorderen Taschenbeutel (Teil 6) fest.

Hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



Nun steckst du den hinteren Taschenbeutel (Teil 5) gegen den vorderen Taschenbeutel (Teil 6) und nähst ihn fest. Die obere Kanten des Taschenbeutels wird nicht vernäht. Sichere hier die beiden Taschenbeutel nur mit einer Nadel damit dir die Nähhteile nicht verrutschen.



10. Nähen der Eingriffstaschen ohne Bündchen mit Verstärkung der Taschenansatzkante



Für das Nähen der Eingriffstaschen ohne Bündchen benötigst du – wie in der Liste der Schnittteile-Nummern angegeben – den vorderen und den hinteren Taschenbeutel (Teile 5 und 6) zweimal.



Zu Beginn legst Du dir beide vorderen Taschenbeutel (Teil 6) mit der linken Seite vor dich hin und schneidest dir zur Verstärkung das Formband zurecht.

Bügele es auf die linke Seite des vorderen Taschenbeutels.





Stecke den vorderen Taschenbeutel (Teil 6) rechts auf rechts an die äußere Taschenansatzkante des Vorderteils (Teil 1A oder 1B) und steppe ihn mit einem elastischem Stich zusammen.



Wende dein Nähstück auf die rechte Seite und klappe den vorderen Taschenbeutel auf die linke Seite des Vorderteils (Teil 1A oder 1B). Steppe knappkantig mit einem dekorativen Stich von der rechten Seite gegen.





Wende Dein Schnittteil auf die linke Seite und stecke den hinteren Taschenbeutel (Teil 5) an den vorderen Taschenbeutel (Teil 6). Lasse dabei die obere Kante und den Eingriff der Tasche offen. Sichere lediglich die obere Kante mit einer Nadel damit Dir dein Nähteil nicht verrutscht.

Steppe den hinteren Taschenbeutel (Teil 5) und den vorderen Taschenbeutel (Teil 6) mit einem elastischen Stich zusammen.

Gehe mit dem anderen Taschenbeutel genauso vor.

Das Vorderteil ist nun fertig!



11. Nähen des Rückteils



Lege die zwei zugeschnittenen hinteren Hosenteile (Teil 2A oder 2B) rechts auf rechts vor Dir hin und stecke die mittlere obere Naht bis zum Schritt fest. Nähe mit einem elastischem Stich gegen.

Klappe das Rückteil rechts auseinander und stecke das von Dir genähte Vorderteil an den Seiten rechts auf rechts gegen das Rückteil fest. Achte darauf, dass Dein Taschenbeutel an der oberen Kante des Vorderteils mit Nadeln gesichert ist, damit er beim Nähen nicht verrutscht.



Steppe die festgesteckte Seitennaht mit einem elastischem Stich fest.

Achte darauf, dass Du alle Stofflagen beim Nähen erwischst.



Stecke nun die Mittelnäht der Hose fest. Achte darauf die mittlere Naht des Vorder- und Rückteils genau aufeinander zu stecken.

Steppe mit einem elastischem Stich gegen.



12. Nähen des Taillebündchens mit Taillebündchenansatz



Bereite das Taillebündchen (Teil 3) und den Taillebündchenansatz (Teil 4) vor. Achte hier auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.



Stecke die beiden Teile rechts auf rechts fest und steppe sie mit einem elastischen Stich zusammen. Achte auf die Gleichmäßigkeit.



Lege das Näheteil zur Hälfte links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und stecke die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Taillebündchen leicht gedehnt an die obere Kante deiner Hose und achte auf die Gleichmäßigkeit. Beginne hier an der vorderen Mitte.



Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander. Achte darauf alle Stoffteile mit zu vernähen.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.

13. Doppelter Umschlagsaum



Der doppelte Umschlagsaum ist ein „Hingucker“ für Deine Strandbux. Lege die fast fertige Hose rechts vor Dich hin und klappe die Saumkante je 2 mal links auf links an den jeweiligen Markierungen im Schnittmuster um. Stecke sie mit ein paar Stecknadeln fest. Achte auf Gleichmäßigkeit.



Dann klappst Du die festgesteckte (2-fach nach innen geschlagene) Saumkante 1 mal nach außen (rechts auf rechts) um.

Stecke die Saumkante nun mit ein paar Nadeln fest und achte dabei wieder auf die Gleichmäßigkeit. Steppe die untere Kante knappkantig ab. Sichere den doppelten Umschlag links und rechts an deinem Hosenbein mit ein paar Nadelstichen, damit der Umschlagsaum beim Tragen der Hose nicht herunterklappt.

Fertig ist die kurze Variante Deiner „Strandbux“.



14. Gerade Saumkante säumen



Um bei Deiner $\frac{3}{4}$ oder langen „Strandbux“ einen geraden Saum zu säumen, lege Deine Hose links vor Dich hin. Klappe die Saumkante links auf links um die Saumbreite um, wie es im Schnittmuster angegeben ist. Stecke die Saumkante von rechts mit ein paar Nadeln fest.

Wende Deine „Strandbux“ und nähe die Saumkante mit einem dekorativen Stich fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit. Sonst gibt es eine unschöne Naht.



15. Nähen der Saumkante mit Bündchen



Bereite das Saumbündchen (Teil 8 für die lange Hose oder Teil 9 für die $\frac{3}{4}$ Hose) Achte hier auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.



Lege das Bündchen zur Hälfte links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und stecke die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die Saumkante deiner Hose und achte auf die Gleichmäßigkeit.



Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen beim Vernähen erwischst.



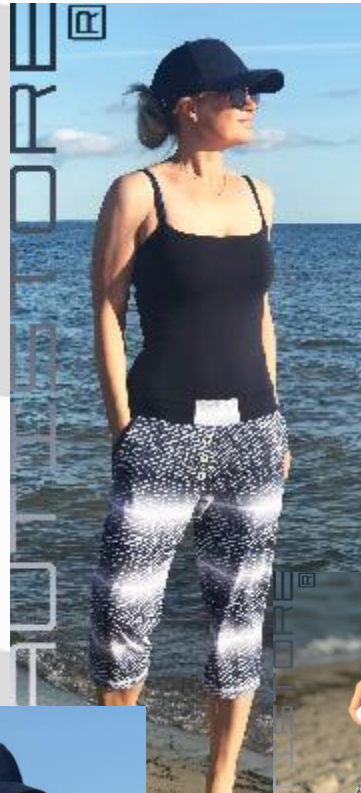
Hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.





FERTIG :o)

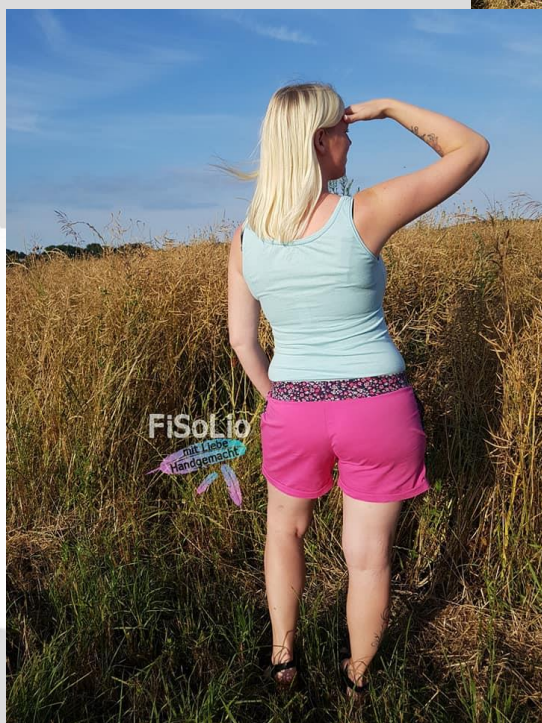
Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !



Annika Vollstedt –
Finken Atelier

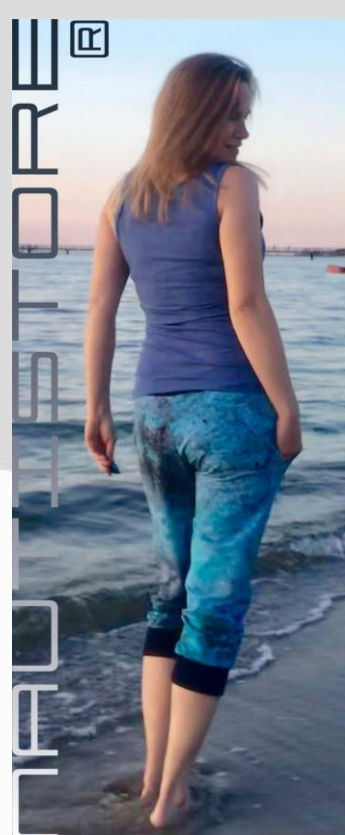
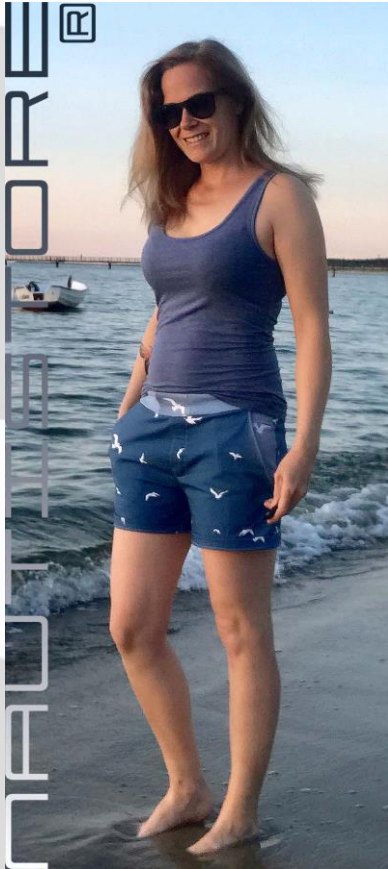


Mandy Ohl
FiSoLio mit Liebe Handgemacht











Stephanie Thieme
<https://www.facebook.com/StephThis-Nähchaos-385410425577948/>



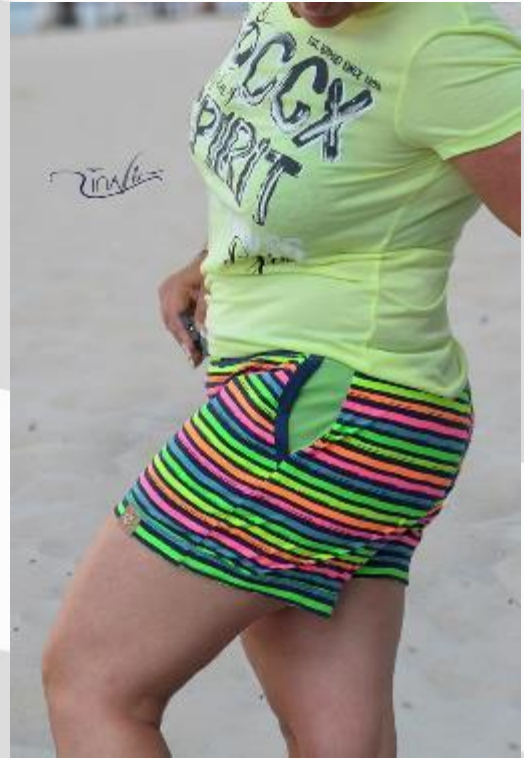
Katja Westhoff
[www.instagram.com
/katjacreativ/](https://www.instagram.com/katjacreativ/)





Kathi Nitze















Kerstin Schipper
[www.facebook.com/STOFFSÜCHTIG-
Nadelorientiert-265321830312058/](https://www.facebook.com/STOFFSÜCHTIG-Nadelorientiert-265321830312058/)



Tinka Berndt
<https://www.facebook.com/tinka.berndt>
<https://www.instagram.com/tonkiihh/>





Jessica Hurtig
<https://www.facebook.com/Jessica-Fadenzauber-286146005292661/>



Kathi Reinke
(Kathi Camaka)



